



## P-Seminar im Leitfach Musik

**Lehrkraft: Stephan Goldhahn**

**Leitfach: Musik**

**Thema: Improvisation – Freies Spiel ohne Noten**

**Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Wer kennt ihn als Musikausübender nicht: den „Käfig“ der Noten. Gefangen zwischen Linien und Notenhälsen, getrieben vom exakten Metrum, gepeinigt von drohenden falschen Noten sitzt man angestrengt vor seinem Notenpult und versucht die Ideen meist schon verstorbener Komponisten fehlerfrei zu reproduzieren. Wäre es da nicht verlockend, einmal in seinem Musikerleben das „Freie Spiel ohne Noten“ auszuprobieren, die Freiheit der eigenen Gestaltung zu erleben, seine eigenen Ideen in Töne umzusetzen? Jedoch: Ein „Einfach-drauf-los-spielen“ führt oft in die misstönende Sackgasse; ein gutes Konzept für Anfänger in der Improvisation tut Not und erspart manche Frustration im freiheitlichen Klangbrei.

Dieses Konzept selbst musizierend kennen zu lernen und nach ein paar Monaten intensiven gemeinsamen Übens in den P-Seminarstunden an interessierte Schülerinnen und Schülern des Platen-Gymnasiums in einem Workshop weiterzugeben, das ist das Ziel dieses P-Seminars. Die Organisation des Workshops liegt ebenfalls in den Händen dieses P-Seminars.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar sind nicht Vorkenntnisse in Improvisation. Herzlich willkommen sind vielmehr alle Schülerinnen und Schüler, die ein Instrument sicher spielen (Schlagzeuger müssen auf Xylophon oder Glockenspiel ausweichen) und sich nicht scheuen musiktheoretische Details als Basis des Konzepts kennen zu lernen. Wir beginnen mit Fünftönlern (Pentatonik), weiten unser Spiel auf Basis von Harmonieschemen (z. B. II-V-I-Kadenzen des Jazz) aus und krönen unseren Kurs mit modalen Tonleitern.

**Mögliche Zusammenarbeit mit externen Partnern:**

- in Improvisation erfahrene Musiker aus der Region sowie aus dem Landes-Jugendjazzorchester Bayern
- Bayerisches Jazzinstitut
- Städtische Musikschule Ansbach

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der SchülerInnen und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept.-Feb.	- Einführung in das „Freie Spiel ohne Noten“ - Proben und Üben - Vorstellen und Erproben verschiedener Konzepte	- Kurzreferate - Diskussions- und Unterrichtsbeiträge - Vorspiel
11/2	März-Juli	- Weiterführen der Übungsstunden - Entwicklung eines Workshop-Konzepts - Organisation des Workshops	- Ausarbeitung eigener Improvisationen - Erstellen eigener geeigneter Begleitmuster
12/1	Sept.-Feb.	- Weiterführung der Übungsstunden - Ausbau des Workshop-Konzeptes - Durchführung des Workshops	- Präsentation von Vorschlägen und Ergebnissen

Flankierend erfolgt die allgemeine Studien- und Berufsorientierung.

Ansbach, den 02.12.2020  
*Ort, Datum*

St.Goldhahn  
*Kursleiter*